

Spital: Kolibakterien in Quelle nachgewiesen

SPITAL/Pyhrn. Eine Wasserquelle in Spital (Bezirk Kirchdorf) weist eine Verseuchung mit Kolibakterien auf. Die 15 betroffenen Haushalte wurden bereits informiert. Erkrankungssymptome zeigte bisher niemand.

VON CHRISTOPHER BUZAS

Vergangenen Freitag erhielt Spitals Bürgermeister Aegidius Exenberger (SP) vom Umweltlabor Begert, das die Quellen der Gemeinde untersucht hatte, die Nachricht von der Verseuchung. „Wir haben sofort alle Haushalte schriftlich, persönlich und telefonisch verständigt“, sagt Exenberger. Die betroffene Quelle liege in der Nähe

des Gleinkersees. Eine Erkrankung aufgrund der Bakterien habe bisher niemand erlitten. Die typischen Symptome einer Erkrankung sind Erbrechen, Durchfall und Fieber.

Nun werden die Experten des Umweltlabors Begert weitere Tests an der Quelle vornehmen. Exenberger: „Es kann sein, dass die Verseuchung mit den Kolibakterien durch Niederschlag entstanden ist.“ Sollte das Bakterium neuerlich nachgewiesen werden, muss die Quelle saniert werden. Eine Möglichkeit dazu wäre der Einbau einer Anlage, die mit Hilfe von UV-Strahlen das Wasser durchfiltert und reinigt, so Exenberger.

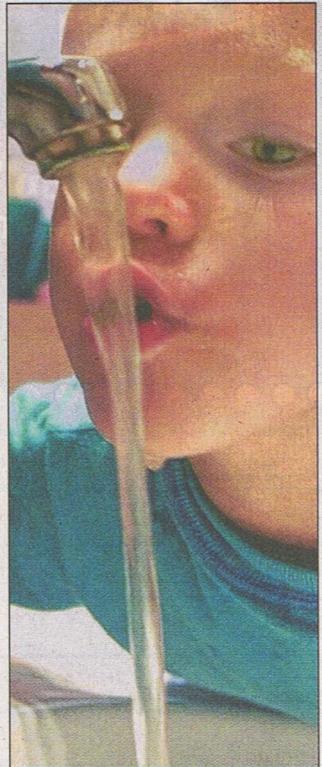


Foto: APA

Eine Quelle ist verseucht.

4
OÖN 28.06.2011